

PRESSEINFORMATION

Institut für Holztechnologie Dresden gemeinnützige GmbH
Zellescher Weg 24
01217 Dresden · Germany
www.ihd-dresden.de



Dresden, 18. Januar 2022

Neues Projekt zur Entwicklung leichter flächiger Sandwichelemente aus nachwachsenden Rohstoffen gestartet

Unter der Kurzbezeichnung „LignoWallMobil“ starteten Ende letzten Jahres am Institut für Holztechnologie Dresden (IHD) die Arbeiten am Forschungsprojekt *„Entwicklung leichter flächiger Sandwichelemente mit hohem Wärmedurchgangswiderstand aus überwiegend nachwachsenden Rohstoffen zur Anwendung als Wand- und Deckenbauteile im Außenbereich“*.

Die Substitution von Vollholzbauteilen durch leichte lignocellulose-basierte Elemente, die als Wand- und Deckenkomponenten genutzt werden können, ist vor allem in Bereichen, in denen diese bewegt werden müssen (z. B. Transport und DIY, zur Reduzierung des Kraftstoffverbrauchs und für das Handling), von Bedeutung. Gerade im Hinblick auf die Anpassbarkeit von Räumen an verschiedene Nutzungsszenarien rücken auch die Aspekte geringe Masse und Bauteildicke in den Vordergrund. Darüber hinaus zeigen aktuelle Trends, wie z.B. Social Cocooning, dass der Lebensmittelpunkt immer mehr in die eigenen vier Wände rückt. Freizeitaktivitäten wie bspw. Fitness und Wellness inklusive Sauna, aber auch handwerkliche und künstlerische Tätigkeiten, werden zunehmend in die Wohnung oder auf das eigene Grundstück verlagert (bereits vor der Pandemie). Auch Gartenhäuser oder Pavillons werden zunehmend derartig genutzt und erfordern neben einem entsprechenden Innenausbau thermisch isolierte Wand- und Deckenelemente zur ganzjährigen Nutzbarkeit.

Bisher sind derartige Bauten überwiegend in massiver Blockbohlen- sowie mehrschaliger Holzprofil- oder Holzständerbauweise ausgeführt und nicht veränderbar. Wände und Decken sind meist fest miteinander verbunden, so dass keine Erweiterung oder Veränderung der Raumnutzung erfolgen kann. Wandaufbauten für die o. g. Anwendungen sind meist plattenförmig, so dass Einschränkungen hinsichtlich der Designfreiheit gegeben sind. Wandelemente mit einfachen Krümmungsradien entsprechen dem Zeitgeist der Planer und Architekten, können jedoch derzeit nur mit aufwendigen und somit kostenintensiven Konstruktionen umgesetzt werden.

Pressekontakt
Institut für Holztechnologie Dresden gemeinnützige GmbH
Anja Sommer
Tel. +49 351 4662 223
Fax +49 351 4662 211
E-Mail anja.sommer@ihd-dresden.de

Belegexemplar erbeten.

PRESSEINFORMATION

Institut für Holztechnologie Dresden gemeinnützige GmbH
Zellescher Weg 24
01217 Dresden · Germany
www.ihd-dresden.de



Dresden, 18. Januar 2022

Ziel des Vorhabens ist die Entwicklung von flächigen und einfach gekrümmten Bauteilen für den Außenbereich, die sich neben einer guten wärmetechnischen Performance sowie Formstabilität und Dauerhaltbarkeit vor allem durch eine hohe Witterungsbeständigkeit und eine einfache Handhabung (unkomplizierte Auf-, Um- und Abbaubarkeit) auszeichnen und vorzugsweise aus nachwachsenden Rohstoffen bestehen. Eine Nutzung im Innenbereich wird dabei nicht ausgeschlossen.

Angestrebt wird ein Sandwich-Element aus unterschiedlichen Funktionslagen/-materialien. Ohne Beschränkung der Allgemeinheit wird ein neuartiges Bauteil entwickelt, das maximalen klimatischen Anforderungen, wie diese bei einer Außensauna (majorisierende Anwendung) auftreten können, standhält und somit auch für alle weiteren Anwendungsfälle geeignet ist. Die neuartigen Lösungen ermöglichen es, aufgrund ihrer geringen Masse auch Flächen mit vergleichsweise niedrigen zulässigen Verkehrslasten, wie z. B. Dachterrassen und Balkone, für den Aufbau funktionaler Kleinräume zu nutzen und erfüllen somit höchste Ansprüche an Raumeffizienz. Durch ihre gute Vorfertigbarkeit ergibt sich zudem die Möglichkeit, einfach zu montierende Bausätze für den Heimwerker anzubieten und somit den DIY-Markt bedienen zu können.

Das Vorhaben 49MF210096 des Instituts für Holztechnologie Dresden (IHD) wird über die Euronorm GmbH im Rahmen des Programms zur „FuE-Förderung gemeinnütziger externer Industrieforschungseinrichtungen – Innovationskompetenz“ INNO-KOM Modul "Marktorientierte Forschung und Entwicklung" vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages gefördert.

Ansprechpartner für das Vorhaben „LignoWallMobil“ im IHD ist
Rodger Scheffler; +49 351 4662-399; rodger.scheffler@ihd-dresden.de

Pressekontakt
Institut für Holztechnologie Dresden gemeinnützige GmbH
Anja Sommer
Tel. +49 351 4662 223
Fax +49 351 4662 211
E-Mail anja.sommer@ihd-dresden.de

Belegexemplar erbeten.